

## Tagung

Der diesjährige DGSV-Kongress steht unter dem Motto „Aufbereitung mit System: Techniken, Qualität und Risiken beherrschen“ und wird in Vorträgen, Workshops und Ausstellung über den aktuellen Stand der Technik und des Wissens in der Medizinprodukteaufbereitung informieren.

## Tagungsort

Kongress und Mitgliederversammlung finden in Fulda im Esperanto Kultur- und Kongresszentrum (Esperantoplatz, 36037 Fulda, Telefon: +49 (0)661 24291-0, Website unter [www.kongresszentrum-fulda.com](http://www.kongresszentrum-fulda.com)) statt. Hotel und Kongresszentrum sind vom Hauptbahnhof Fulda zu Fuß in nur wenigen Minuten zu erreichen.

## Teilnahmegebühren

Teilnahme an	Mitglieder	Nichtmitglieder
allen Tagen	90,- EUR	150,- EUR
02.10.2008	30,- EUR	50,- EUR
03.10.2008	60,- EUR	90,- EUR
04.10.2008	30,- EUR	50,- EUR
Abendveranstaltung	40,- EUR	60,- EUR

Mitgliederkonditionen erhalten Mitglieder der DGSV, ÖGSV, SGSV und DGKH. Bei Zahlung bis zum 29.08. gewähren wir ein Skonto von 10% auf die Teilnahmegebühr (statt 90,- EUR also 81,- EUR, entsprechend bei den anderen Preisen). Bei Anmeldung und Zahlung bis zum 26.09. werden die ausgewiesenen Gebühren fällig. Bei Anmeldung nach dem 26.09. ist die Zahlung ausschließlich an der Tageskasse möglich und es wird eine Bearbeitungsgebühr von 10,- EUR erhoben.

## Anmeldung

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung das dafür vorgesehene Anmeldeformular (unter [www.dgsv-ev.de](http://www.dgsv-ev.de) verfügbar).

## Unterbringung/Zimmerreservierungen

Mit dem Hotel Esperanto sind im Rahmen verfügbarer Kapazitäten Sonderpreise von 82,- EUR pro Nacht im Einzelzimmer und 102,- EUR pro Nacht im Doppelzimmer, jeweils inklusive Frühstück, vereinbart. Bitte reservieren Sie unter dem Stichwort „DGSV-Kongress“.

Deutsche Gesellschaft  
für Sterilgutversorgung e.V. (DGSV)  
Odenwaldstraße 3, 93173 Wenzenbach  
e-Mail [info@dgsv-ev.de](mailto:info@dgsv-ev.de)  
[www.dgsv-ev.de](http://www.dgsv-ev.de)

**Aufbereitung mit System:  
Techniken, Qualität und  
Risiken beherrschen**

**DGSV-Kongress 2008  
mit Mitgliederversammlung**

vom 2. bis 4. Oktober 2008  
im Kongress- und Kulturzentrum  
Hotel Esperanto in Fulda

**DGSV**  
Deutsche Gesellschaft für  
Sterilgutversorgung e.V.

# Aufbereitung mit System: Techniken, Qualität und Risiken beherrschen

## Programm des DGSV-Kongress 2008 mit Mitgliederversammlung

### Donnerstag, 2. Oktober 2008

ab 12:00 h	Anmeldung zum Kongress und Besuch der Industrieausstellung
13:00 h	Begrüßung und Eröffnung des Kongresses [Anke Carter, Prof. Dr. Martin Mielke]
13:20 h	Zur Situation der Aufbereitung von Medizinprodukten in Deutschland [Bundesministerium für Gesundheit]
13:40 h	Umgang mit Meldungen lt. § 4 MPBetreibV an das BfArM [Dr. Gisela Ininger]
14:00 h	Aufbereitung von „Kritisch C“ Medizinprodukten aus rechtlicher, Anwender- und Aufbereitersicht [Dr. Andrea Johmann]
14:20 h	Entstehung und Bedeutung von Normen mit Blick auf die Aufbereitung von Medizinprodukten [Dr. Margit Heinrich, Dipl.-Ing. Müller]
15:00 h	Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung
15:45 h	Workshops (werden wiederholt; bitte beachten Sie die Ankündigungen vor Ort)
Workshop 1	Instrumentenkreislauf als Verfahren mit Schwerpunkt Reinigung und Desinfektion [Matthias Klar, Michael Mohr, Matthias Püttmann, Martin Scheible]
Workshop 2	Aufbereitung von Motorensystemen [FA Qualität der DGSV]
Workshop 3	Prozesskontrolle bei der Aufbereitung feiner Instrumente [Dr. Thomas Fengler]
Workshop 4	Neues aus der Leitlinie zur Validierung thermischer RD-Verfahren [Leitliniengruppe]
ca. 17:15 h	Ende der Workshops
ab 18:00 h	Sektempfang in der Industrieausstellung
18:30 h	Mitgliederversammlung der DGSV e. V.
ca. 21:30 h	Fingerfoodbuffet im Foyer (1 Softgetränk frei)

### Freitag, 3. Oktober 2008

09:00 h	Aktuelle Anforderungen an Instrumentendesinfektionsmittel [Cordula Arnold]
09:25 h	Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse bei der Aufbereitung von Medizinprodukten [Detlef Mertens]
09:50 h	Prozessoptimierung in ZSVA und OP durch EDV-Anbindung [Corinna Frese-Meier]
10:15 h	Versteckte Kosten in der ZSVA [Andrea Scharnowski]
10:45 h	Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung
11:15 h	Workshops (werden wiederholt; Infos vor Ort)
Workshop 5	Risikomanagement bei der Aufbereitung von Medizinprodukten [Dr.-Ing. Thomas Kießling]
Workshop 6	Kritische Punkte vor der Implementierung eines Dokumentationssystems [Nicole Mahlke, Hans Ferschl]
Workshop 7	Beläge auf chirurgischen Instrumenten – Rückschlüsse auf unerwünschte Prozessereignisse [Stephan Knoefel]
Workshop 8	Vorschriften zur Aufbereitung und deren praktische Umsetzung – Diskussion mit Experten der Behörden und Verbände [Toni Zanette, Anke Carter]
12:45 h	Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung
14:00 h	Ergonomie am Arbeitsplatz ZSVA [Regula Widmer-Kennel]
14:30 h	Wiederholung der Workshops 1, 2, 3 und 4
16:00 h	Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung
16:30 h	Wiederholung der Workshops 5, 6, 7 und 8
18:00 h	Ende der Workshops, Besuch der Industrieausstellung (bis 18:30 h)
ab 19:30 h	Abendveranstaltung

### Samstag, 4. Oktober 2008

09:00 h	Praxisgerechte Anwendung der EN ISO 17665 zur Validierung von Sterilisationsverfahren [Mathias Franke]
09:25 h	Quantitative Chargenkontrolle der Reinigungsphase in RDG [Emanuel Nagel]
09:50 h	Update zur Revision der DIN 58946-7 – Wie wird die Norm nach der Revision aussehen? [Dr. Maria-Theresia Linner]
10:15 h	Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung
11:00 h	Ergebnispräsentation Workshop 1
11:15 h	Ergebnispräsentation Workshop 2
11:30 h	Ergebnispräsentation Workshop 3
11:45 h	Ergebnispräsentation Workshop 4
12:00 h	Ergebnispräsentation Workshop 5
12:15 h	Ergebnispräsentation Workshop 6
12:30 h	Ergebnispräsentation Workshop 7
12:45 h	Ergebnispräsentation Workshop 8
13:00 h	Verabschiedung und anschließende Verteilung der Lunchpakete
ca. 13:00 h	Ende des Kongressprogrammes

Programmstand vom 2. Juni 2008. Ergänzungen oder Änderungen sind möglich. Der jeweils aktuelle Programmstand wird unter [www.dgsv-ev.de](http://www.dgsv-ev.de) veröffentlicht.

Wir bitten Sie, sich so rechtzeitig vor der Veranstaltung anzumelden, dass auch Rechnungslegung und Begleichung (Überweisung) der Teilnahmegebühren vor Kongressbeginn möglich sind. Sie erleichtern uns damit die Organisation erheblich.